



Room 28 Projects vermittelt das Ensemble



ZWOCKHAUS

Winfried Radeke (Leitung, Arrangement, Klavier)
Maria Thomaschke und **Andreas Jocksch** (Gesang, Rezitation)

Mit ihrem **Programm**

...und die Musik spielt dazu!
Kabarett in Theresienstadt

Theresienstadt, die schönste Stadt der Welt!
Chanson und Satiren

Mit der Gitarre durch Theresienstadt
Gedichte und Lieder von Ilse Weber

Lieder und Texte von Leo Strauss, Walter Lindenbaum, Martin Roman, Manfred Greifenhagen, Adolf Strauss, Alexander Steinbrecher, Fred Raymond, Ilse Weber u. a.

Zwockhaus und Room 28. Chronik einer Partnerschaft (Auswahl)

22. Januar 2008, Akademie der Künste, Berlin. Gemeinsam mit acht der ‚Mädchen von Zimmer 28‘ (Überlebende von Theresienstadt und Auschwitz) veranstalten wir den Abend ‚Der letzte Akkord: Theresienstadt‘, an dem das Ensemble mit einigen Liedern mitwirkte.
Foto rechts © Deutscher Bundestag.

23. September 2008, Terezin, Magdeburger Kaserne. Das Ensemble präsentierte sein Kabarett-Programm im Rahmen unseres Projektes ‚Ich wandre durch Theresienstadt‘. Dank Unterstützung durch die Maria Strecker Daelen Stiftung konnten wir den Abend filmen. Siehe www.zwockhaus.de.

27. Januar 2009, Rendsburg. Das Ensemble wirkte mit an der szenisch-musikalischen Lesung ‚Die Mädchen von Zimmer 28‘, die wir auf Einladung des Landtages Schleswig-Holstein zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus im Theater Rendsburg durchführten.
Foto rechts ©www.evelinfrerk.de

22. April 2009, Berlin, Rathaus Schöneberg. Gemeinsam mit den aus Israel, den USA, aus Wien und Tschechien angereisten ‚Mädchen von Zimmer 28‘ realisierten wir den Abend: Theresienstadt: die Stadt ‚Als ob‘. Lieder, Texte und Erinnerungen.

23. April 2009, Berlin, Tschechische Botschaft. „Kunst, Kultur und die Kraft der Menschlichkeit in einer unmenschlichen Zeit. Über Chancen, Perspektiven und die Aktualität eines fast verlorenen Erbes. Room 28 e.V. stellt seine Projekte vor.“ So hieß der Abend, an dem auch Winfried Radeke, Maria Thomaschke und Andreas Jocksch mitwirkten.

29. Januar 2010. Im Rahmen eines von Bundesbeauftragten für Kultur und Medien geförderten deutsch-israelischen Projekts nahmen wir das Ensemble zu einem Gastspiel mit nach **Israel** ein. Sie traten im Enav Center auf und präsentierten ihr Programm im Felicja Blumental Music Centre in Tel Aviv.
Foto links © www.evelinfrerk.de





Maria Thomaschke bekam bereits mit sechs Jahren Gesangsunterricht im Kinderchor der *Komischen Oper Berlin*, dem sie zehn Jahre angehörte. Sie studierte im Mozarteum in Salzburg, an der Musikhochschule Lübeck Bühnen- und Konzertgesang und schloss 2004 mit Diplom an. Seither hat sie als Schauspielerin und Sängerin in zahlreichen Produktionen mitgewirkt.

Beim Bundeswettbewerb Gesang wurde Maria in der Sparte „Chanson“ 2003 und 2005 Preisträgerin. Sie lebt als freischaffende Sängerin in Berlin und tritt mit verschiedenen Chanson-Programmen auf.

www.maria-chanson.de



Andreas Jocksch war von 1988 an für lange Zeit als Gast in der *Neuköllner Oper* tätig, zunächst als Schauspieler in den Produktionen *Amphitryon*, *Der Kaiser von Atlantis*, *Aurora*, später – nach einem Gesangsstudium an der „Hochschule für Musik Hanns Eisler“ auch als Sänger (*Der eingebildete Kranke*, *Krabat*, *Die Nacht des Cherub*). 2003 sang er die Titelpartie in Winfried Radekes Oper *Bracke* sowie 2005 im Ensemble der Tanzoper *Hautkopf*.

Neben zahlreichen Konzertauftritten war er Mitglied im *Ensemble Weill.*, dessen Aufführungen (*Mahagonny-Songspiel*, *Happy End*, *Dreigroschenoper*) ihn nach New York und Paris führte, im *a-capella-Ensemble MäQ* und bei den *Skylarks des Swing-Dance-Orchestra's*.



Winfried Radeke ist Komponist, Kapellmeister und Regisseur. Lange Jahre leitete er das *Collegium Musicum der Berliner Universitäten* und die *Chorwerkstatt Berlin*. 1977 gründete er die *Neuköllner Oper*, deren Direktorium er als Künstlerischer Leiter 30 Jahre angehörte. Seine Fassung von Viktor Ullmanns Oper *Der Kaiser von Atlantis* gab den Anstoß zur Gründung des Vereins *musica reanimata*, in dessen Vorstand er tätig ist. Er schrieb u.a. 16 Opern, drei Oratorien, eine Symphonie, Chormusik und viele Lieder und Kinderlieder, zu denen er auch die Texte verfasste. Ferner zahlreiche Bearbeitungen.

Ausgezeichnet wurde er u.a. mit dem Deutschen Kritikerpreis sowie dem Bundesverdienstkreuz. Seit 2006 setzt er sich verstärkt bei den Gesprächskonzerten von *musica reanimata* ein

www.winfried-radeke.de

Fotos ©www.evelinfrerk.de

Kontakt/Vermittlung

ROOM 28 PROJECTS

www.room28projects.com | Email: brenner@room28projects.com